

# „Wir haben ihn sofort verhaftet“

## Manchmal geschehen auch auf dem Ausbildungsmarkt noch Wunder

VON MICHAEL WALLKÖTTER

**HERTEN.** Wunder lassen manchmal etwas länger auf sich warten. Aber Matthias Höber (17) hatte eigentlich schon nicht mehr daran geglaubt. Der verzweifelte Entschluss, sich an der gemeinsamen Lehrstellen-Aktion des **MEDIENHAUSES BAUER** und der Arbeitsagentur Recklinghausen zu beteiligen, wurde für ihn jedoch zum Volltreffer.

„Ich war einfach nur noch ratlos“, berichtet der junge Mann, als er nach seiner Stimmungslage im Mai dieses Jahres gefragt wird. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Recklinghäuser bei 80 Firmen als Kfz-Mechatroniker und Elektriker beworben.

„Ich wusste, dass es schwierig wird“, erzählt Matthias Höber. Aber dass er nicht ein einziges Mal zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, enttäuschte ihn sehr. Stattdessen landete Absage auf Absage im heimischen Briefkasten. Der Inhalt waren die üblichen Floskeln: „Wir haben schon einen Auszubildenden gefunden.“ Oder: „Wir stellen in diesem Jahr niemanden ein.“ Vor allem die letzte Begründung fand der Recklinghäuser wenig glaubwürdig. Schließlich hatte er sich bei Firmen beworben, die ihren Bedarf an Lehr-

lingen bei der Arbeitsagentur angemeldet hatten.

So wurde unsere Zeitung zur letzten Hoffnung des Jugendlichen. Matthias' „Steckbrief“ landete schon kurz nach dem Start unserer Lehrstellen-Aktion auf dem Redaktionsschreibtisch. Das Foto zeigte einen gepflegten jungen Mann, in seinem Blick eine Spur von Traurigkeit. „Wir haben ihn sofort verhaftet“, sagt Klaus Efken (47), Geschäftsführer der Hertener Gockeln GmbH, einem Fachunter-

nehmen für Kälte, Klima und Energie. Und er lacht dabei. Dazu hat er auch allen Grund: „Wir haben mit Matthias einen Glücksgriff getan“, so sein Fazit nach den ersten drei Monaten der Ausbildung.

Matthias Höber wird es jetzt noch schwindelig, wenn er daran zurückdenkt, wie sich plötzlich die Ereignisse überschlugen. Schon am Tag der Veröffentlichung seines „Steckbriefs“ in der Printausgabe und im Internet-Auftritt unseres Medienhauses klingelte bei Höbers in Recklinghausen plötzlich das Telefon. „Setzen Sie sich doch mal mit der Firma Gockeln in Hertens in Verbindung. Dort würde man sie gerne näher kennenlernen“, lautete die frohe Botschaft, die die Redakteurin überbringen durfte. Ruckzuck kam es zum Vorstellungsgespräch. Eine wertvolle Erfahrung für den 17-Jährigen, hat

### **Wirtschaft bildet weiter aus**

Die Wirtschaft in der Region geht davon aus, dass die Zahl der Ausbildungsverträge in diesem Jahr zumindest auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden kann.

◆ Die vorläufige Bilanz der auch für den Kreis Recklinghausen zuständigen **Handwerkskammer Münster** weist 5 597 neu abgeschlossene Lehrverträge aus (Stichtag: 30. September). Das sind 31 weniger als zum selben Zeitpunkt des Vorjahres. „Aber es gehen immer noch neue Lehrverträge bei uns ein“, heißt es in Münster. Die Kammer

rechnet deshalb damit, dass zum Jahresende die Zahl des vergangenen Jahres erreicht wird. Bis Ende 2007 waren 6 346 neue Lehrverträge abgeschlossen.

◆ Wenn die Nachvermittlungskaktion erfolgreich verläuft, könnte es in diesem Jahr erstmals mehr als 11 000 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den IHK-Berufen geben, sagt Hans Dieler, Präsident der **Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen** in Münster. Im vergangenen Jahr verzeichnete die IHK in den Berufen aus Industrie, Handel und Dienstleistung insgesamt 10 800 Lehrverträge.

  
**MEDIEN  
HAUS  
BAUER**  
**AKTION**  
**Lehrstelle**

er doch zu spüren bekommen, dass es in der Welt der Wirtschaft weitaus weniger kuschelig zugeht als etwa in der Schule. „Ich habe ihn auf Herz und Nieren geprüft“, berichtet Gockeln-Geschäftsführer Efken. Dabei musste sich der Bewerber mit Fachoberschulreife auch unangenehmen Fragen stellen. „Ich wollte wissen, wie seine Lebenseinstellung ist.“

Seit dem 1. August komplettiert Matthias Höber das 25-köpfige Team des Hertener Unternehmens. Dort hat der junge Mann eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik begonnen. In den ersten Wochen lernte der junge Mann in der Werkstatt den Umgang mit Material und Werkzeug. Mittlerweile fährt er mit seinen neuen Kollegen auf die Baustellen, wo er das Gelernte in die handwerkliche Praxis umsetzen kann. Wissbegierig schaut er den Gesellen und Meistern über die Schulter, wenn sie, ausgerüstet mit einem Laptop, die neuen Klima- und Kühlanlagen anfahren und mit der Einstellung der Parameter experimentieren, bis alles optimal läuft. Eines Tages, nach erfolgreicher Gesellenprüfung, wird Matthias Höber selbst einmal an den großen Stellschrauben drehen – und dabei wahrscheinlich einen Berufsneuling an seiner Seite haben.

Denn in der Firma Gockeln, Lieferant und Dienstleister für Industrie, Gewerbe und private Kunden, sind Auszubildende eine wichtige Basis für den unternehmerischen Erfolg in einer zukunftsträchtigen Branche. „Wenn wir wachsen, dann mit unseren Auszubildenden“, betont Geschäftsführer Klaus Efken. Nach dem Motto: „Die besten Fachkräfte sind die, die man selbst ausbildet“

### **Plötzlich klingelt das Telefon...**

stellt das Unternehmen in jedem Jahr ein bis drei Lehrlinge ein. Aktuell sind neun der 25 Mitarbeiter Azubis.

An Bewerbern mangle es nicht, sagt Efken. Die Qualität lasse allerdings oft zu wünschen übrig. „Da unsere Mitarbeiter täglich mit dem Servicewagen zu den Kunden unterwegs sind, müssen wir auf Umgangsformen und das äußere Erscheinungsbild achten.“ Trotz zahlreicher Schreckensmeldungen über das Niveau von Schulabgängern ist Efken jedoch um die Zukunft nicht bange. Dazu trägt auch eine ungewöhnliche Vorgehensweise der Firma bei. So hat die Gockeln GmbH ein Netzwerk mit Haupt- und Realschulen am Ort aufgebaut und bekommt auf diese Weise viele Kontakte zu potenziellen Azubis. Klaus Efken: „Die Lehrer haben ein gutes Gespür dafür, wer sich für eine Ausbildung in unserem Betrieb eignet.“



Ein bis drei Auszubildende stellt Klaus Efken in jedem Jahr für die Firma Gockeln ein. „Mit Matthias Höber haben wir einen Glücksgriff getan“, sagt er.